

Kostenlose Teilnahme für Abonnenten der RdZ – auch mit Probe-Abonnement!

„Payment After Work“ – die RdZ-Gesprächsreihe: Haftung von Zahlungsdienstleistern für Fraud-Kontrollen – insbesondere unter Berücksichtigung der PSR

Donnerstag, 20. Juni 2024 | Webinar

18.00 Uhr	Begrüßung Gabriele Bourgon , Chefredakteurin RdZ, dfv Mediengruppe
18.05 Uhr	Begrüßung und Moderation Dr. Mathias Hanten , RdZ-Herausgeber
18.10 Uhr	Haftung von Zahlungsdienstleistern für Fraud-Kontrollen – insbesondere unter Berücksichtigung der PSR Prof. Dr. Stefan Werner , RA/FAStR, Syndikus, Commerzbank AG, Frankfurt a. M.
18.40 Uhr	Offene Diskussion mit den Referierenden und Teilnehmenden
19.00 Uhr	Ende des Webinars



Gabriele Bourgon



Dr. Mathias Hanten



Prof. Dr. Stefan Werner

Dieses Thema erwartet Sie:

Die EU-Kommission hat Ende Juni 2023 den Entwurf für eine Payment Services Regulation (PSR) vorgelegt. Damit versucht die EU-Kommission Regelungen zur Bekämpfung von Angriffen im Zahlungsverkehr einzuführen. Dabei geht es nicht nur um Manipulationen im Zusammenhang mit der Autorisierung von Zahlungsvorgängen, sondern auch um wirksam erteilte Zahlungsaufträge, die jedoch auf eine Täuschung des Zahlers im Valutaverhältnis zurückzuführen sind. Der Vortrag gibt einen Überblick sowohl über das aktuelle Recht als auch über die geplanten Neuregelungen. Mit einer Verabschiedung des PSR durch das EU-Parlament ist Ende dieses / Anfang des nächsten Jahres zu rechnen.

Über „Payment After Work“:

Die Zeitschrift Recht der Zahlungsdienste (RdZ) erscheint dreimal im Jahr: Ende Februar, Ende Juni und Ende Oktober. Jeweils eine Woche vor Erscheinen der RdZ wird ein Thema der Ausgabe zum Gegenstand der Webinar-Reihe „Payment After Work“ gemacht. Die Autorinnen und Autoren stellen in einem Kurzvortrag ihre Kernthesen vor und diskutieren anschließend mit den Teilnehmenden. Die Moderation übernehmen im Wechsel die RdZ-Herausgeber Dr. Mathias Hanten, Partner bei Deloitte Legal, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, Direktor des Instituts für das Recht der Digitalisierung an der Philipps-Universität Marburg.

Zielgruppen: Syndici bei Zahlungsdiensten, Personen, die Zahlungsdienste konzipieren, Berater im Bereich Zahlungsdienste (RA, StB, WP, Unternehmensberater) und Personen in Gesetzgebung, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Verbänden, die mit Zahlungsdiensten befasst sind

Teilnahmegebühr: 99,- EUR (zzgl. MwSt.)

Jahres- und Probeabonnenten der RdZ nehmen kostenfrei teil.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria Belz

Maria.Belz@dfv.de, Tel.: +49 69 7595-1157

Kennen Sie schon die RdZ – Recht der Zahlungsdienste?



Jetzt die RdZ im Probe- oder Jahresabo bestellen unter www.ruw.de/rdz-ueberuns und kostenfrei teilnehmen!

- 314,- EUR pro Jahr
- 3 Ausgaben
- inkl. Zugang zur Online-Datenbank mit allen Beiträgen seit der Erstausgabe 2020



**JETZT QR-CODE
SCANNEN UND
DIREKT ANMELDEN!**

oder unter
www.ruw.de/payment-after-work